

KOORDINIERUNGSSTELLE GESUNDHEITLICHE CHANCENGLEICHHEIT

NIEDERSACHSEN

Förderung und Stärkung von Gesundheitschancen für alle



Weitere Infos zum Projekt finden Sie hier:
www.gesundheit-nds-hb.de/projekte/kgc-niedersachsen

WER WIR SIND

Nichts beeinflusst die Gesundheit so sehr wie die soziale Lage der Menschen. Frühzeitige Sterblichkeit und gesundheitliche Beeinträchtigungen treten bei Personengruppen mit niedrigem sozialem Status, Ausbildungsstand und Einkommen überdurchschnittlich häufig auf.

Mit dem Ziel die gesundheitliche Chancengleichheit von Menschen in schwierigen Lebenslagen zu stärken, unterstützt die Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Niedersachsen (KGC Niedersachsen) die Vernetzung in der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung auf Landesebene, berät und qualifiziert Vertreter*innen von Lebenswelten und sensibilisiert über Veranstaltungen und Öffentlichkeitsarbeit für soziale und gesundheitliche Chancengleichheit.

Die KGC Niedersachsen ist seit 2003 bei der Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen Bremen e. V. angesiedelt.



NEWSLETTER » SOZIALE LAGE UND GESUNDHEIT NIEDERSACHSEN «

Hier finden Sie unsere aktuellen und vergangenen Newsletter und können sich in den Verteiler eintragen, um Informationen zu Veranstaltungen, Projekten, Berichten und weiteren Publikationen zu erhalten.

KONTAKT

Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin
Niedersachsen Bremen e. V.

Internet: www.gesundheit-nds-hb.de

Telefon: 0511 / 388 11 89 - 0

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Niedersachsen

E-Mail: kgc-nds@gesundheit-nds-hb.de

Die KGC Niedersachsen **ist Mitglied** im bundesweiten Kooperationsverbund Gesundheitliche Chancengleichheit, der auf Initiative der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) gegründet wurde.

Die KGC Niedersachsen **wird gefördert** durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung sowie aus Mitteln des GKV Bündnis für Gesundheit (nach § 20a SGB V).

Gefördert mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V.



SENSIBILISIEREN

- Sensibilisierung für das Thema gesundheitliche Chancengleichheit, insbesondere für Gesundheitsförderung bei und mit vulnerablen Personengruppen
- Sichtbarmachung und Transfer von
 - » Impulsen aus der Wissenschaft
 - » Projekten und Beispielen guter Praxis in der Gesundheitsförderung
- Aufgreifen von spezifischen Bedarfslagen benachteiligter Personengruppen
- Vorträge und das Bereitstellen von Materialien wie z. B. die Good Practice-Kriterien der sozillagenbezogenen Gesundheitsförderung
- Online-Newsletter „Soziale Lage und Gesundheit“



VERNETZEN

- Koordinierung von und Mitwirken in Arbeitskreisen zum Thema Armut und Gesundheit
- Zusammenarbeit mit regionalen bzw. landesbezogenen Netzwerken
- Förderung von Vernetzung und Fachaustausch durch
 - » Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote
 - » Fachveranstaltungen
 - » Öffentlichkeitsarbeit
- Zusammenarbeit mit Akteur*innen aus dem Gesundheits- und Sozialwesen

WAS WIR MACHEN



UNTERSTÜTZEN

- Information und Weitervermittlung von Akteur*innen zu Fördermöglichkeiten im Rahmen des Präventionsgesetzes
- Lotsenfunktion zur Vermittlung bestehender Programme und Maßnahmen in kommunalen Strukturen
- Beratung und Unterstützung bei der Qualitätsentwicklung von Gesundheitsförderung in (kommunalen) Lebenswelten
- Unterstützung bei der Umsetzung der Landesrahmenvereinbarung in Niedersachsen



QUALIFIZIEREN

- Qualifizierungs- und Fortbildungsangebote für kommunale Vertreter*innen, Multiplikator*innen, Koordinator*innen und Mitglieder aus Projekten, Programmen und Arbeitskreisen in Niedersachsen mit dem Fokus auf Methoden, Austausch und Ideenentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention
- Organisation von Fachveranstaltungen
 - » im Themenfeld gesundheitliche Chancengleichheit
 - » zur Gesundheitsförderung von und mit vulnerablen Personengruppen